

Gerinnungsdiagnostik

Allgemein

- Langes und starkes Stauen vermeiden!
- Die Probenröhrchen bis zum Messstrich aufziehen (ggf. Butterfly-Schlauch „entlüften“, bevor Monovette aufgesteckt wird, z.B. erst Blutentnahme mittels Serum-Monovette und anschließend Citrat-Monovette komplett füllen).
- Bei Unterfüllung kann es zu verfälschten Werten kommen (Verdünnungseffekt).
- Keinesfalls mehrere Proben „zusammenkippen“!
- Proben für Gerinnungsanalysen sollten immer zeitnah nach der Entnahme das Labor erreichen, da viele Messparameter instabil sind.
- Citratblut bei Raumtemperatur transportieren.

Abklärung einer Thrombophilie

10 ml Citratblut, 7,5 ml Vollblut, 2,9 ml saures Citratblut
ggf. 2,7 ml EDTA-Blut für humangenetische Untersuchung
CAVE: Einverständniserklärung nicht vergessen!

Die Blutentnahme sollte nüchtern (mindestens 8 Stunden Abstand zur letzten Mahlzeit) erfolgen. Eine Thrombophilie-Abklärung ist erst 4, besser 6-8 Wochen nach einer Thrombose/Embolie sinnvoll.

Blutentnahme unter Medikamenteneinnahme

- Niedermolekulares Heparin:
bevorzugt vor der nächsten Applikation
- Vitamin-K-Antagonisten (z.B. Marcumar):
Diagnostik ist eingeschränkt möglich, bitte mit Angabe der Medikation einsenden (die Durchführung der Vitamin-K-abhängigen Proteine C, S, Z entfällt), Ergänzung der Diagnostik kann 6-8 Wochen nach Ende der Therapie erfolgen.
Alternativ: Im Rahmen eines Bridging bei normalisierter INR, Blutentnahme dann vor nächster Heparin-Gabe.
- Neue orale Antikoagulanzien (z.B. Rivaroxaban, Apixaban):
vor der Blutentnahme mindestens 24, besser 30 Stunden Pause.

Achtung: Ein Absetzen/Pausieren der Medikamenteneinnahme muss medizinisch vertretbar sein! Ggf. Untersuchung erst gegen Ende der geplanten Therapiedauer

Abklärung einer Blutungsneigung

10 ml Citratblut (eine große Monovette), 3,8 ml PFA-Monovette (ggf. anfordern)

Die Proben sollten innerhalb von 4 Stunden nach Abnahme und bis spätestens 13:00 Uhr im Labor eintreffen (z.B. Blutentnahme direkt vor Probenabholung).

Blutentnahme unter Medikamenteneinnahme

Möglichst alle Medikamente, welche die Thrombozytenfunktion beeinträchtigen können, mindestens 7 Tage vor der Blutentnahme absetzen (z.B. ASS, NSAR).

Achtung: Ein Absetzen/Pausieren der Medikamenteneinnahme muss medizinisch vertretbar sein!